

Hygiene-Regeln für das Institut für Bayerische Geschichte

Der Zutritt zum Institut und zur Bibliothek ist nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt.

Der Mund-Nasen-Schutz darf nur am Arbeitsplatz abgelegt werden.

Halten Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern ein / kein Körperkontakt.

Melden Sie sich bei der Aufsicht an.

Das Scannen und das Kopieren ist immer nur einer Person gestattet.

Das Betreten des Regalbereichs hinter der Galerie und des Quellengangs ist nur jeweils einer Person gestattet – beachten Sie die „Ampel“.

Benutzen Sie nur Ihre eigenen mitgebrachten Schreibutensilien.

Die Benutzung des Toiletten- und Schließfachbereichs ist immer nur einer Person erlaubt – beachten Sie die „Ampel“.

Bitte achten Sie auf regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20–30 Sekunden).

Bitte beachten Sie die Einhaltung der Husten- und Nies-Etikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch).

Vermeiden Sie das Berühren von Augen, Nase und Mund.

Personen dürfen die Räumlichkeiten nicht betreten, wenn sie

- **(coronaspezifische) Krankheitssymptome (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/ Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) haben,**
- **in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder**
- **seit dem letzten Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind**
- **oder einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.**